

# Terra Tech Förderprojekte e.V.



## Jahresbericht 2012



**TERRA TECH**

FÖRDERPROJEKTE e.V.

<b>Editorial</b>	<b>3</b>
<b>Projektberichte</b>	<b>4</b>
<b>Pakistan:</b> Trinkwasserversorgung für die Betroffenen der Überschwemmungen in 2010	4
<b>Nepal:</b> Aufbau und nachhaltige Sicherung der Energie- und Warmwasserversorgung mittels erneuerbarer Energien	4
<b>Haiti:</b> Betreuungszentrum für Straßenkinder	5
<b>Haiti:</b> Rehabilitation von Behinderteneinrichtungen	5
<b>Kenia:</b> Klinikausstattung und medizinisches Equipment für St. Consolata	6
<b>Kenia:</b> Verteilung von Zusatznahrung an gefährdete Kinder sowie schwangere und stillende Mütter	6
<b>Bosnien-Herzegowina:</b> Rehabilitationszentrum mit integriertem Förderschul- und Werkstattbereich in Visoko	7
<b>Andere Aktivitäten</b>	<b>8</b>
Adventskalender-Aktion	8
Ideen Initiative Zukunft	8
Vorträge: Eritrea isoliert am Rande Afrikas	8
Community Partnership Day	9
Terra Tech Festival	9
<b>Finanzbericht</b>	<b>10</b>
Bilanz zum 31. Dezember 2012	10
Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2012	12
<b>Über Terra Tech</b>	<b>14</b>

## **Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde, Förderer und Partner von TERRA TECH,**

wieder geht ein Jahr zu Ende und wir dürfen eine positive Bilanz unserer Arbeit ziehen. Trotz aller Widrigkeiten, die die Arbeit oft unnütz erschweren, war es ein gutes und erfolgreiches Jahr, in dem wir vielen Menschen helfen konnten.

Zunächst gilt mein Dank wieder all unseren Spendern und Unterstützern, aber auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern; ohne sie wäre die Arbeit, die Terra Tech zu leisten versucht, nicht möglich. Gerade im vergangenen Jahr 2012 haben viele unsere Arbeit begleitet und großzügig unterstützt. Bei all diesen Unterstützern bedanke ich mich aufs herzlichste.

Hervorheben möchte ich in diesem Rückblick besonders die vielen jungen Menschen, die sich als Praktikantinnen und Praktikanten bei uns engagieren. Dies geschieht oftmals mit einem Enthusiasmus, der uns „Altgediente“ verblüfft und mitreißt. Viele, die so einmal in humanitäre Arbeit und Entwicklungszusammenarbeit hineingeschnuppert haben, bleiben uns treu und engagieren sich weiter. Das schenkt uns auch die Gewissheit, dass unsere Arbeit weitergehen wird und dass das Bewusstsein für die schwierige Lebenssituation der Menschen in den Ländern des globalen Südens eher wächst als abnimmt.

Unsere Arbeit konzentrierte sich auf Kenia, Pakistan, Nepal, Bosnien-Herzegowina und Haiti. Während in Haiti und Bosnien-Herzegowina Menschen mit Behinderung im Zentrum unserer Projekte standen, waren es in Kenia Mütter und Kinder, die oft unterernährt ums Überleben kämpfen. In Nepal und Pakistan ging es um nachhaltige, langfristige Hilfe. Die Solarstromausstattung für Krankenstationen wird über viele Jahre hin Menschen helfen – ebenso wie die dezentralen Trinkwasserzentren in Pakistan, wo es nach der schweren Flutkatastrophe bis heute in vielen betroffenen Regionen kaum sauberes Trinkwasser gibt.

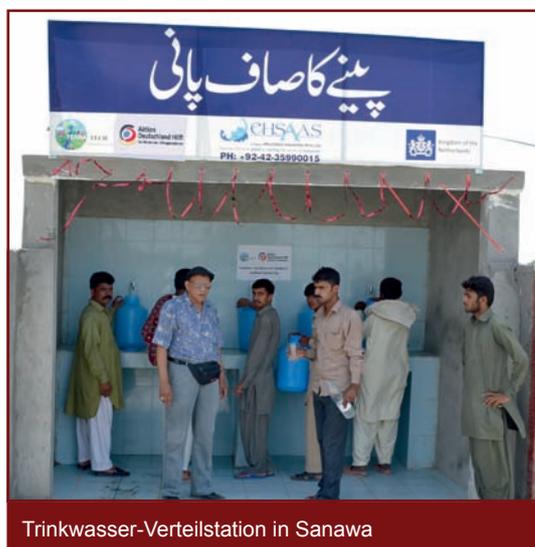
Die Aktionen des letzten Jahres – angefangen vom Adventskalender bis zum Terra Tech Festival – waren absolut gelungen und erfolgreich. Sie kosten immer sehr viel ehrenamtliches Engagement und dafür möchte ich mich bei unserem Senior Eberhard Völzing ebenso herzlich bedanken wie bei einer der Jüngsten, bei Saskia Rößner.

Allen, die uns unterstützen, möchte ich ein wenig von dem Strahlen weiterschenken, das aus den Augen der Menschen leuchtet, denen wir helfen dürfen.

Mit herzlichen Grüßen  
**Immanuel Jacobs**

### **Pakistan: Trinkwasserversorgung für die Betroffenen der Überschwemmungen in 2010**

Der Aufbau von 16 dezentralen Verteilerstellen für Trinkwasser in Pakistan, konnte im Jahr 2012 erfolgreich weitergeführt werden. Durch das Projekt wird TERRA TECH zusammen mit dem lokalen Partner EHSAAAS insgesamt ca. 80.000 Personen den Zugang zu sauberem Trinkwasser ermöglichen. Nachdem 2011 mögliche Standorte identifiziert wurden, konnten 2012 die Bauarbeiten begonnen und zum größten Teil abgeschlossen werden. So wurden bis Juli 14 Anlagen fertig gestellt und in Betrieb genommen. Bei zwei Standorten kam es während der Bohrungen allerdings zu technischen Problemen, weswegen andere Standorte gefunden werden mussten. Außerdem konnten die benötigten Filtrationsanlagen nicht rechtzeitig geliefert werden, so dass die Projektlaufzeit bis Ende 2012 verlängert werden musste.



---

### **Nepal: Aufbau und nachhaltige Sicherung der Energie- und Warmwasserversorgung mittels erneuerbarer Energien**

Im November 2012 hat TERRA TECH in Zusammenarbeit mit INTERNATIONAL NEPAL FELLOWSHIP (INF) damit begonnen, Solarthermie- und Photovoltaikanlagen in Midwest Nepal zu errichten. Durch eine dauerhafte Unterversorgung mit elektrischer Energie kommt es regelmäßig zu Stromausfällen, wodurch das alltägliche Leben der Bevölkerung sowie die Entwicklung des Landes deutlich erschwert wird.

Die häufigen Stromausfälle beeinträchtigen vor allem die medizinische Versorgung in Krankenhäusern und Gesundheitsstationen. Geräte im Operationssaal fallen aus. Kühlschränke werden warm, sodass Medikamente verderben. Die Nachtversorgung in den Krankenhäusern kann nur mit Taschenlampen stattfinden.

Mit Hilfe von TERRA TECH konnten bereits drei Anlagen an verschiedenen Projektstandorten errichtet werden, wodurch nun diverse Kliniken und kleinere medizinische Versorgungspunkte mit Strom versorgt werden.

In diesen Einrichtungen werden einerseits ärztliche Behandlungen angeboten, andererseits wird aber auch medizinische Aufklärungsarbeit geleistet. Insgesamt sollen nach Abschluss des Projektes jährlich mehr als 50.000 Patienten Zugang zu einer verbesserten medizinischen Versorgung haben und so vom Bau der Anlagen profitieren.

## Haiti: Aufbau eines Ausbildungszentrums für Straßenkinder

Während einer Projektreise zweier Mitarbeiter von TERRA TECH nach Haiti wurde unter anderem auch der Organisation GLOBAL CHILD HEALTH (GCH) ein Besuch abgestattet. Zusammen mit GCH hat TERRA TECH ein Ausbildungszentrum für Straßenkinder aufgebaut. Während des Besuchs konnte erfreulicherweise festgestellt werden, dass einige der Projektziele bereits erreicht wurden. So wurden z.B. Sanitäranlagen gebaut um die Körperhygiene der Straßenkinder zu gewährleisten, ein Küchenanbau errichtet und das Hauptgebäude des Zentrums neu gestrichen. Außerdem wurden Schulungen über Holzbearbeitung und Landwirtschaft angeboten, um die Straßenkinder auszubilden und ihnen so die Chance auf eine berufliche Zukunft zu ermöglichen. Das Projekt konnte inzwischen erfolgreich abgeschlossen werden.

## Haiti: Rehabilitation von Behinderteneinrichtungen



Behindertenwerkstatt in Chantal

Während der Projektreise lernten zwei Mitarbeiter von TERRA TECH auch unsere neuen Projektpartner, die Organisation L'ARCHE HAITI kennen. In Zusammenarbeit mit L'ARCHE ist für das nächste Jahr ein Projekt zur Rehabilitation einer Behinderteneinrichtung geplant. Da seit dem Erdbeben 2010 immer noch nicht in allen Gebieten Strom vorhanden ist, sollen Solaranlagen gebaut werden, um eine gesicherte Stromversorgung zu gewährleisten.

Außerdem sollen sowohl die Wohnanlagen als auch verschiedene Arbeitsstätten renoviert und ausgestattet werden, um einen Ort zu schaffen, an dem Menschen mit Behinderung leben, lernen und arbeiten können.

### **Kenia: Klinikausstattung und medizinisches Equipment für St. Consolata**

Das St. Consolata Hospital in Kisumu, welches TERRA TECH seit Jahren unterstützt, hat gerade seinen 6. Geburtstag gefeiert. Auch 2012 konnten Mark Soro und sein Team das Krankenhaus mit Hilfe von TERRA TECH weiter ausbauen und die medizinische Versorgung verbessern. Die Klinik ist mittlerweile vom kenianischen Gesundheitsministerium anerkannt und somit in staatliche Strukturen eingebunden.



Wie auch schon im letzten Jahr sind sowohl die Anzahl der Patienten als auch die Umsatzzahlen deutlich gestiegen, so dass für das nächste Jahr eine Erweiterung des Krankenhauses geplant ist. Auch 2012 hat TERRA TECH wieder einen Container mit Klinikausstattung nach Kenia geschickt, der insgesamt etwa 130 Gegenstände enthielt wie z.B. Betten, Matratzen, Rollstühle, einen Operationstisch oder Ultraschallgeräte.

Mit finanzieller Unterstützung von TERRA TECH konnte eine Ziegelmaschine angeschafft werden. Diese Maschine wird die Steine produzieren, mit denen ein Erweiterungsbau errichtet werden soll. Das Gebäude soll die schon lange benötigten Abteilungen für Geburtshilfe und Kinderbehandlung aufnehmen sowie die Zahl der vorhandenen Betten deutlich erhöhen.

### **Kenia: Verteilung von Zusatznahrung an gefährdete Kinder sowie schwangere und stillende Mütter**

Gemeinsam mit dem lokalen Partner TICH (Tropical Institute of Community Health and Development) hatte TERRA TECH 2012 damit begonnen die Verteilung von Hochenergienahrung (UNIMIX) zu planen. Die Projektregion Turkana befindet sich im nord-westlichen Teil Kenias, in der eine allgemeine Unterernährungsrate von 37% herrscht, von der besonders Kinder unter sechs Jahren und schwangere bzw. stillende Mütter betroffen sind. 2012 konnten bereits die Verpackungsmaterialien entworfen sowie 120 Tonnen UNIMIX produziert werden. Im November schickte

TERRA TECH einen Mitarbeiter in die Region, um die Produktion und Verteilung der Nahrungsmittel zu begleiten. Aufgrund technischer Schwierigkeiten im Projektablauf musste ein neuer lokaler Kooperationspartner gefunden werden. Nach erfolgversprechenden Gesprächen mit der Diözese Lodwar wird nun diese die Nahrung in Empfang nehmen und Anfang 2013 verteilen.

---

## **Bosnien-Herzegowina: Rehabilitationszentrum mit integriertem Förderschul- und Werkstattbereich in Visoko**

Nachdem 2011 der Grundstein für das Zentrum gelegt wurde, konnten die Bauarbeiten dieses Jahr fertig gestellt und das Gebäude am 06.12.2012 schließlich feierlich durch die deutsche Botschafterin Frau Knotz eingeweiht werden. Das Zentrum bietet der Zielgruppe die Möglichkeit eines geregelten Schulbesuchs und einer anschließenden Berufsausbildung. Durch die Integration von Menschen mit Behinderung in gesellschaftliche Strukturen werden einerseits ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöht und andererseits wird ihnen ein selbstbestimmteres Leben ermöglicht.

Nachdem es im Februar aufgrund der schlechten Witterungsbedingungen zunächst zu Unterbrechungen im Bauprozess kam, konnten die Arbeiten dennoch im November 2012 erfolgreich abgeschlossen werden. Im Laufe der Bauarbeiten wurde das Zentrum an die öffentliche Infrastruktur angeschlossen. Außerdem wurden sowohl die Werkstatträume als auch der Schulförderbereich im Laufe des Jahres eingerichtet und die Außenanlagen gestaltet.

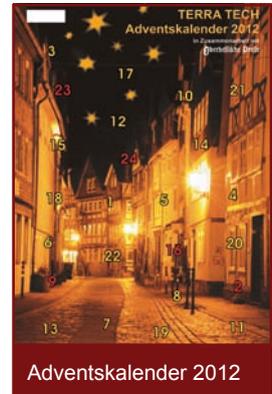
Im Dezember diesen Jahres wurden Stellenausschreibungen und Bewerbungsgespräche durchgeführt, um die vorgesehenen Stellen mit qualifiziertem Personal zu besetzen. Somit ist der bauliche Teil des Projektes sehr erfolgreich abgeschlossen und der Pilotbetrieb kann starten. Durch die Inbetriebnahme werden sich künftig im Schulteil und den Werkstätten völlig neue Lebensperspektiven für etwa 140 Personen eröffnen, die bisher ausschließlich auf Unterstützung durch ihre Familien angewiesen waren.



Feierliche Grundsteinlegung im November 2011

### Adventskalender-Aktion

Kleines Jubiläum - großer Erfolg! Bereits zum 5. Mal führte Terra Tech 2012 seine beliebte Adventskalender-Aktion gemeinsam mit der Oberhessischen Presse durch. Aufgrund der großen Nachfrage in den Jahren zuvor wurde die Auflage auf 16.000 Exemplare gesteigert. Ansonsten blieb aber alles beim bewährten Konzept. Wie in den Vorjahren füllten unsere Sponsoren die 24 Türchen der Kalender wieder mit attraktiven und ungewöhnlichen Preisen im Wert von über 68.000 Euro. Gewinnmeldungen aus Frankfurt, Hamburg, Berlin und Leipzig zeigen, dass die Aktion auch über die Region hinaus wahrgenommen wird - ein toller Erfolg, auf den wir stolz sind. Die Einnahmen der Aktion kamen unserer Projektarbeit in Ostafrika zugute. **Wir danken allen Sponsoren und Käufern für ihre tolle Unterstützung!**



### Ideen Initiative Zukunft

Auch in diesem Jahr nahm TERRA TECH an der vom dm-Drogeriemarkt und der deutschen UNESCO Kommission organisierten „**Ideen Initiative Zukunft**“ teil. Bei der Kasieraktion am 29.02. im Marburger dm-Markt konnten wir innerhalb einer halben Stunde einen Zuschuss von 1.150 Euro für unsere Projektarbeit erzielen. Unser herzlicher Dank gilt allen KundInnen und dm-MitarbeiterInnen, die dieses hervorragende Ergebnis mit ihrer eindrucksvollen Unterstützung möglich gemacht haben.

### Vorträge: Eritrea isoliert am Rande Afrikas

Bei Veranstaltungen im Weltladen Marburg sowie in der Michelbacher Kulturscheune hielt unser Vorsitzender Dr. Gangolf Seitz einen Vortrag zum Thema „Eritrea isoliert am Rande Afrikas“. Dabei stellte er den ostafrikanischen Staat, den er aufgrund mehrerer Projektreisen für TERRA TECH umfassend kennenlernen konnte, und dessen wechselvolle Geschichte vor.

### Community Partnership Day

Auch 2012 erhielten wir wieder tatkräftige Unterstützung von Novartis für unsere Arbeit. Ein Team von Mitarbeitern des Unternehmens belud am 26. April, dem internationalen Community Partnership Day, einen Container mit Hilfsgütern für das Krankenhaus St. Consolata im west-kenianischen Kisumu. Weitere Helfer unterstützen unsere Bürokräfte und halfen beim Versand von Infomaterialien.

**Einen herzlichen Dank für die tolle Hilfe!**

### Terra Tech Festival

Bunter Basar, exotische Speisen und heiße Rhythmen: Am 4. August richtete TERRA TECH zum 2. Mal sein Festival auf dem Gelände der Waggonhalle in Marburg aus. Wie im letzten Jahr wartete eine spannende Mischung aus Kunst, Live-Musik, Workshops, Kunsthandwerk, exotischen Speisen und Party auf die Besucher.

Besonders der bunte Basar wirkte wie ein Magnet. Die Besucher konnten an Stände mit Schmuck, Kerzen, Büchern, Stoffen, Kleidung, Holzfiguren, Edelsteinen und vielem mehr stöbern. Viele stärkten sich mit Kaffee und Kuchen oder den eritreischen und kamerunischen Spezialitäten am TERRA TECH Stand. Kinder-Mitmach-Aktionen, Märchenstunden der **Geschichtenerzählerin Karin Kirchhain**, eine Kunstsusstellung sowie Workshops luden zu Interaktionen ein.

Für musikalische Unterhaltung sorgten die Bands **La Percussion**, **No Tears**, **Cressy Jaw** und **Groupe Jokko**. Wie im letzten Jahr begeisterten die Musiker ihr Publikum mit heißen Rhythmen aus Afrika und der Karibik und brachte die Waggonhalle mit ihrer mitreißenden Spielfreude zum „Brodeln“. Auf der anschließenden After-Show-Party luden **DJ Franckey** und das Soundsystem **DOBRAO OST** zu einer Reise von der Karibik über Afrika auf den Balkan ein.

Aufgrund des Erfolgs planen wir das Festival zu einer festen Institution in Marburg zu machen. **Herzlichen Dank an alle Helfer und Sponsoren!**



Bunter Basar mit Kunsthandwerk und exotischem Essen

## Bilanz zum 31. Dezember 2012

AKTIVA	31.12.2012	31.12.2011
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Sachanlagen</b>		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.698,00 €	439,00 €
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen	2.379,06 €	4.932,04 €
2. Sonstige Forderungen	688,09 €	4.017,65 €
3. Sonstige Vermögensgegenstände		€
<b>II. Flüssige Mittel</b>		
1. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	121.558,61 €	354.515,37 €
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
<b>I. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		€
<b>Summe Aktiva</b>	<b>141.323,76 €</b>	<b>363.904,06 €</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2012</b>	<b>31.12.2011</b>
<b>A. Vereinsvermögen</b>		
I. Ergebnisvorträge	338.856,60 €	84.108,76 €
II. Ergebnis	-260.860,25 €	254.747,84 €
<b>B. Rückstellungen</b>		
I. Sonstige Rückstellungen	15.138,00 €	17.338,00 €
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33.190,15 €	5.935,31 €
II. Sonstige Verbindlichkeiten	14.999,26 €	1.774,15 €
<b>Summe Passiva</b>	<b>141.323,76 €</b>	<b>363.904,06 €</b>

## Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2012

<b>EINNAHMEN</b>	<b>2012</b>	<b>2011</b>
<b>A. Spenden</b>		
I. Geldspenden	160.613,81 €	111.560,25 €
II. Mitgliedsbeiträge	9.542,04 €	9.695,17 €
<b>B. Zuwendungen</b>		
I. Öffentliche Zuwendungen	646.936,03 €	633.932,57 €
II. Sonstige Zuwendungen	1.687,25 €	0,00 €
<b>C. Sonstige Einnahmen</b>		
I. Leistungsentgelte	36.371,73 €	51.450,98 €
II. Zinserträge	0,00 €	163,00 €
III. Sonstige Einnahmen	42.874,36 €	55.720,15 €
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>898.025,22 €</b>	<b>862.522,12 €</b>

AUSGABEN	2012	2011
<b>A. Aufwendungen für Projekte</b>		
I. Projektförderung	1.015.639,90 €	449.074,19 €
II. Projektbegleitung	4.296,63 €	5.393,65 €
<b>B. Satzungsgemäße Kampagnen-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit</b>		
I. Sach- und sonstige Ausgaben	35.742,13 €	9.293,23 €
<b>C. Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit</b>		
I. Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	8.414,11 €	9.808,57 €
<b>D. Allgemeine Verwaltung</b>		
I. Personalausgaben	49.150,93 €	61.714,06 €
II. Sonstige Ausgaben	2.592,01 €	24.466,45 €
<b>E. Sonstige Ausgaben</b>		
I. Ausgaben wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	43.049,76 €	48.024,13 €
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.158.885,47 €</b>	<b>607.774,28 €</b>
<b>Vereinsergebnis</b>	<b>-260.860,25 €</b>	<b>254.747,84 €</b>

**Terra Tech Förderprojekte e.V.** ist ein eingetragener, gemeinnütziger und mildtätiger Verein. Seine Organe sind die Mitgliederversammlung, der Vorstand und die Geschäftsführung.

Die **Mitgliederversammlung** nimmt den Jahresbericht des Vorstandes entgegen und entlastet ihn in der jährlichen Mitgliederversammlung auf Grundlage des Berichtes der Rechnungsprüfer. Mitglied des Vereins kann jede natürliche oder juristische Person durch schriftlichen Antrag werden. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme.

Der **Vorstand** des Vereins wird durch die Mitgliederversammlung gewählt. Er besteht aus bis zu sieben Mitgliedern und wählt aus seiner Mitte den Vorsitzenden und zwei Stellvertreter. Der Vorstand wird alle fünf Jahre neu gewählt. Er leitet den Verein und bestellt den Geschäftsführer.

Der **Geschäftsführer** führt die laufenden Geschäfte und nimmt mit beratender Stimme an den Sitzungen des Vorstandes und der Mitgliederversammlung teil.

## **Vorstand im Jahr 2012**

Dr. med. Gangolf Seitz (Vorsitzender)

Dr. med. Thomas Spies, MdL (stellvertretender Vorsitzender)

Frank Gotthardt (stellvertretender Vorsitzender)

Klaus-Eberhard Völzing

Christine Heigl

Friedrich Bohl (Ehrenmitglied des Vorstands)

## **Team im Jahr 2012**

Immanuel Jacobs: Geschäftsführung

Andreas Schönemann: Projektleitung

Christian Schmetz: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Magdalene Bederke: Spender- und Mitgliederbetreuung

Edeltraut Letschert: Fundraising und Kampagnen

Sabine Debelius: Fundraising und Kampagnen

sowie ehrenamtliche MitarbeiterInnen und PraktikantInnen

## Mitgliedschaft & Bündnisse



### Impressum

**Herausgeber:** Terra Tech Förderprojekte e.V.

**Verantwortlich:** Immanuel Jacobs

**Text und Redaktion:** Andreas Schönemann,  
Christian Schmetz, Frank Beutell, Leonie Dylla

**Layout:** Christian Schmetz

**Bildnachweise:** Terra Tech (Hermann  
Kranzl / Frank Beutell / Christian Schmetz):  
Titelbild, S.4, S.5, S.6, S.8 oben, S.9,  
Rückseite  
Humanost: S.7; dm: S.8 Mitte



## Kontakt

**Terra Tech Förderprojekte e.V.**  
Bahnhofstr. 8, D-35037 Marburg  
Tel.: 0 64 21 / 99 95 990  
Fax: 0 64 21 / 99 95 991  
[info@terratech-ngo.de](mailto:info@terratech-ngo.de)  
[www.terratech-ngo.de](http://www.terratech-ngo.de)